



Sitzungsniederschrift des Gemeinderates  
vom 23. Februar 2022 um 18.00 Uhr

Verbale di seduta del consiglio comunale  
del 23 febbraio 2022 alle ore 18.00

Sitzungsniederschrift Nr. 1/2022

Verbale di seduta n. 1/2022

Im Jahre zweitausendzweiundzwanzig, am dreiundzwanzigsten des Monats Februar um 18.00 Uhr wurden, nach Erfüllung der geltenden Formvorschriften, für heute die Mitglieder dieses Gemeinderates zu einer Sitzung – 1. Einberufung - in der Aula Magna von Auer eingeladen.

Nell'anno duemilaventidue, il giorno ventitre del mese di febbraio alle ore 18.00, previo adempimento delle formalità prescritte, i membri di questo consiglio Comunale sono stati convocati per una seduta – 1. convocazione – nell'aula magna di Ora.

Anwesend		Presente	
Bürgermeister	<b>Martin Feichter</b>		Sindaco
Ratsmitglied	<b>Helga Aberham</b>		Consigliera
Ratsmitglied	<b>Petra Anhof</b>		Consigliera
Ratsmitglied	<b>Marcello Cembran</b>		Consigliere
Ratsmitglied	<b>Stefano Decarli</b>		Consigliere
Ratsmitglied	<b>Elmar Gabalin</b>		Consigliere
Ratsmitglied	<b>Matthias Girardi</b>		Consigliere
Ratsmitglied	<b>Andreas Gschleier</b>		Consigliere
Ratsmitglied	<b>Michael Mauracher</b>		Consigliere
Ratsmitglied	<b>Claudio Mutinelli</b>		Consigliere
Ratsmitglied anwesend ab Punkt 4 der Tagesordnung	<b>Dr. Bruno Plasinger</b>		Consigliere entra al punto 4 dell'ordine del giorno
Ratsmitglied	<b>Roland Pichler</b>		Consigliere
Ratsmitglied	<b>Richard Pichler</b>		Consigliere
Ratsmitglied	<b>Monika Psenner</b>		Consigliera
Ratsmitglied	<b>Stefano Sgarbossa</b>		Consigliere
Ratsmitglied	<b>Stefanie Unterweger</b>		Consigliera
Ratsmitglied	<b>Claudia Yepes</b>		Consigliera

Abwesend entschuldigt		Assenti giustificati	
Ratsmitglied	<b>Dr. Luigi Tava</b>		Consigliere

In Anwesenheit der amtsführenden Generalsekretärin **Dr. Christine Dalleaste**.

Con la presenza della segretaria generale reggente **dott.ssa Christine Dalleaste**.

Es wird die Kontrolle der "Grünen Bescheinigung" der Gemeinderäte vorgenommen.

Si procede alla verifica della "certificazione verde" delle consigliere e dei consiglieri comunali.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt der Bürgermeister Herr **Martin Feichter** den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Accertata la legalità della seduta, il Sindaco signor **Martin Feichter** assume la presidenza e dichiara aperta la stessa.

Als Stimmzähler werden mit 16 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 16 anwesenden und abstimmenden Räten, die Gemeinderatsmitglieder **Helga Aberham** und **Stefanie Unterweger** ernannt.

Quali scrutatori vengono nominate con 16 voti favorevoli, all'unanimità, espressi peralzata di mano su 16 consiglieri presenti e votanti, le consigliere comunali **Helga Aberham** e **Stefanie Unterweger**.

**FOLGENDE TAGESORDNUNGSPUNKTE  
WERDEN BEHANDELT:**

**1. Feststellung und Annahme der  
Sitzungsniederschrift vom 17. Dezember 2021**

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 17. Dezember 2021 werden von Seiten der Gemeinderätinnen und Gemeinderäten keine Einwände erhoben.

**2. Feststellung und Annahme der  
Sitzungsniederschrift vom 28. Dezember 2021**

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 28. Dezember 2021 werden von Seiten der Gemeinderätinnen und Gemeinderäten keine Einwände erhoben.

**3. Abänderung des einheitlichen Strategie-  
dokumentes der Gemeinde Auer für die Jahr 2022  
- 2024**

Der Bürgermeister erläutert die Notwendigkeit der Abänderung des einheitlichen Strategiedokumentes für das Jahr 2022-2024, welcher bei 16 anwesenden und abstimmenden Räten mit 10 Jastimmen, 0 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen (Unterweger, Cembran, Decarli Gabalin, Girardi und Gschleier) mehrheitlich und mit sofortiger Vollstreckbarkeit genehmigt wird.

**4. Ratifizierung des Beschlusses des  
Gemeindeausschusses Nr. 27 vom 25.1.2022  
betreffend die erste Bilanzänderung 2022 im  
Dringlichkeitswege**

Der Bürgermeister informiert über die Notwendigkeit der 1. Bilanzänderung 2022 im Dringlichkeitswege und ersucht um die Ratifizierung. Die Ratifizierung wird bei 17 anwesenden und abstimmenden Räten mit 11 Jastimmen, 0 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen (Unterweger, Cembran, Decarli, Girardi, Glschleier und Plasinger) mehrheitlich genehmigt.

**5. Genehmigung der zweiten Bilanzänderung 2022**

Der Bürgermeister informiert über die Notwendigkeit und Dringlichkeit der 2. Bilanzänderung 2022 und erläutert die Fondsumbuchungen. Die 2. BÄ wird bei 17 anwesenden und abstimmenden Räten mit 10 Jastimmen, 0 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen (Unterweger, Cembran, Decarli, Gabalin, Girardi, Glschleier und Plasinger) mehrheitlich und mit sofortiger Vollstreckbarkeit genehmigt.

**6. Vorstellung und Genehmigung des Projektes  
betreffend den Neubau der Trinkwasserleitung im  
Abschnitt Glen-Auer-Kiechlberg, gemäß Artikel 11,  
Buchstabe f) der Gemeindegesetz**

**VENGONO TRATTATI I SEGUENTI PUNTI  
DELL'ORDINE DEL GIORNO:**

**1. Verifica ed accettazione del verbale di seduta  
del 17 dicembre 2021**

Contro il verbale di seduta del 17 dicembre 2021 non viene sollevata ulteriore obiezione da parte delle consigliere comunali e dei consiglieri comunali.

**2. Verifica ed accettazione del verbale di seduta  
del 28 dicembre 2021**

Contro il verbale di seduta del 28 dicembre 2021 non viene sollevata ulteriore obiezione da parte delle consigliere comunali e dei consiglieri comunali.

**3. Modifica del documento unico di programma-  
zione del Comune di Ora per gli anni finanziari  
2022 - 2024**

Il Sindaco delucida la necessità di approvare la modifica del documento unico di programmazione 2022-2024, il quale viene approvato su 16 consiglieri presenti e votanti con 10 voti favorevoli, 0 voti contrari e 6 voti di astensione (Unterweger, Cembran, Decarli, Gabalin, Girardi e Gschleier) a maggioranza di voti e con immediata esecutività.

**4. Ratifica della delibera della Giunta comunale  
n. 27 del 25.1.2022 riguardante la prima varia-  
zione di bilancio 2022 in via d'urgenza**

Il Sindaco informa sulla necessità dell'approvazione della 1. variazione di bilancio 2022 in via d'urgenza. La ratifica viene approvata dal Consiglio su 17 consiglieri presenti e votanti con 11 voti favorevoli, 0 voti contrari e 6 voti di astensione (Unterweger, Cembran, Decarli, Girardi, Gschleier e Plasinger) a maggioranza di voti.

**5. Approvazione della seconda variazione di bi-  
lancio 2022**

Il Sindaco informa sulla necessità e urgenza di procedere all'approvazione della 2. variazione di bilancio 2022 e delucida le singole variazioni. La 2. variazione di bilancio viene approvata dal Consiglio su 17 consiglieri presenti e votanti con 10 voti favorevoli, 0 voti contrari e 7 voti di astensione (Unterweger, Cembran, Decarli, Gabalin, Girardi, Gschleier e Plasinger) a maggioranza di voti ed immediata esecutività.

**6. Presentazione ed approvazione del progetto ri-  
guardante la nuova costruzione dell'acquedotto  
nel tratto Gleno-Ora-Kiechlberg, ai sensi dell'arti-  
colo 11, lettera f) dello statuto comunale**

Der Bürgermeister begrüßt Ing. Hepperger welcher über Video zugeschaltet ist und das gegenständliche Projekt erläutert.

Ing. Hepperger informiert über den geplanten Trassenverlauf der neuen Trinkwasserleitung, welche fast gänzlich auf öffentlichem Grund in KG Montan verläuft und erörtert die notwendigen Eingriffe. Die Leitung beginnt im Bereich Seilbahn in Glen, führt über die ehemalige Bahntrasse nach Montan, verläuft über die Bahnhofstraße, Sportplatz, überquert die SS 48 um beim Güterweg zum bestehenden Trinkwasserbehälter von Auer im Bereich Kiechlberg zu gelangen. Mit paralleler Leitung soll der Kiechlberghof versorgt werden.

Im Bereich Glen wird auf einem Teilstück gleichzeitig die Gemeinde Montan einen Teil ihrer Trinkwasserleitung verlegen.

Die Gemeinde Auer wird die eigenen Arbeiten ausschreiben, die Gemeinde Montan wird ihren Teil separat an dieselbe Firma vergeben. Die Dauer der Arbeiten beträgt ca. 20 Wochen. Die Kostenabrechnung erfolgt separat. Aushub und Asphaltierung werden entsprechend aufgeteilt und insgesamt können somit Kosten eingespart werden.

Auf einige Fragen hinsichtlich des geplanten Kleinkraftwerkes berichtet Ing. Hepperger, dass dies im Anschluss an die Trinkwasserleitung ausgeführt werden soll. Die Nennleistung liegt bei ca. 50 kW/h bei einer abgeleiteten Konzessionsmenge von 17-18 sec/l und einer Fallhöhe von 295 m. Die Kosten für die Arbeiten zur Turbine liegen bei ca. 350.000€. Die Wartung einer solchen Anlage sind erfahrungsgemäß gering.

Hinsichtlich Trinkwassertariferhöhung informiert Vizebgm. Sgarbossa dass der Trinkwassertarif durch diese Vorhaben um ca. 10% erhöht werden muß, ein Teil der Erhöhung wurde bereits bei der letzten Tarifberechnung einkalkuliert.

Daraufhin bedankt sich der Bürgermeister bei Ing. Hepperger um die Erläuterung des Projektes zum Neubau der Trinkwasserleitung Abschnitt Glen-Auer-Kiechlberg, welches vom Gemeinderat bei 17 anwesenden und abstimmenden Räten mit Stimmeneinhelligkeit und sofortiger Vollstreckbarkeit genehmigt wird.

## **7. Vorstellung und Genehmigung der technisch-wirtschaftlichen Machbarkeitsstudie betreffend die Sanierung der Kühltechnik des Kunsteislaufplatzes in der Sportzone Schwarzenbach, gemäß Artikel 11, Buchstabe f) der Gemeindegesetzgebung**

In diesem Zusammenhang informiert Ass. Roland Pichler kurz über die Notwendigkeit der Erneuerung der Kühltechnik. Einige Investitionen wie die Bodenplatte und die Banden wurden bereits in Vergangenheit getätigt. Es ist nun notwendig, die in die Jahre gekommene Kühlanlage auszutauschen, da dieselbe immer wieder zu Problemen geführt hat.

Daraufhin hat man eine Firma kontaktiert, die auf diesem Gebiet spezialisiert ist und eine Studie ausgearbeitet hat.

Die dem GR übermittelten Unterlagen enthielten in

Il Sindaco saluta l'ing. Hepperger, il quale partecipa tramite videoconferenza ed illustra il progetto in oggetto.

L'ing. Hepperger spiega il tracciato della nuova rete idrica nonché gli interventi previsti. La rete idrica verrà posata in gran parte sul suolo pubblico nel territorio catastale di Montagna. La conduttura parte in zona vecchia funivia presso Gleno, procede lungo il tracciato della ex ferrovia per arrivare a Montagna, prosegue lungo la via stazione, attraversa la SS 48 per arrivare lungo una via podereale al serbatoio esistente di Ora in zona Kiechlberg. È anche previsto l'approvvigionamento del maso Kiechlberg.

Su un tratto sito a Gleno, il Comune di Montagna poserà congiuntamente una parte della propria rete idrica.

Il Comune di Ora provvede ad appaltare i propri lavori, il comune di Montagna darà di seguito incarico diretto alla ditta appaltatrice che riceverà l'incarico.

La durata dei lavori previsti sarà di 20 settimane. La suddivisione dei costi verrà eseguita separatamente tenendo conto dello scavo e dell'asfaltatura congiunta. In questo modo si avranno dei risparmi per entrambi gli enti.

Il progettista informa il Consiglio in merito alla centralina idro-elettrica: la stessa potrà essere realizzata a seguito dei lavori per la rete idrica. La potenza netta è di ca 50 kW/ora su una quantità concessionata di ca. 17-18 l/sec ed una pendenza di 295 m. I costi per la centralina ammontano a ca. 350.000€ per lavori. Secondo le esperienze fatte, le spese di manutenzione di una tale opera sono minime.

Per quanto riguarda l'aumento della tariffa per l'acquedotto, il Vice Sindaco Sgarbossa spiega che una tale opera comporta un aumento del 10% ca., una parte dell'aumento è già stato considerato in occasione dell'ultima approvazione della tariffa.

Infine il Sindaco ringrazia l'ing. Hepperger per le spiegazioni riguardanti il progetto per la nuova costruzione dell'acquedotto nel tratto Gleno-Ora-Kiechlberg, che viene approvato su 17 consiglieri presenti e votanti ad unanimità di voti ed immediata esecutività.

## **7. Presentazione ed approvazione dello studio di fattibilità tecnico-economico riguardante il risanamento della centrale frigorifera del campo di pattinaggio artificiale nella zona sportiva "Schwarzenbach", ai sensi dell'articolo 11, lettera f) dello statuto comunale**

L'assessore Roland Pichler informa brevemente sulla necessità di rinnovo della centrale frigorifera. Alcuni investimenti quali la soletta del campo da ghiaccio e le balaustre sono stati eseguiti negli anni passati. Si dovrà ora procedere al rifacimento della centrale frigorifera in quanto questa ha ultimamente causato diversi problemi.

L'amministrazione ha contattato una ditta specializzata in materia che ha elaborato uno studio di massima.

La documentazione originariamente inoltrata ai con-

einer ersten Phase keine Angaben zur Wärmerückgewinnung. Diese wurden angepasst, weshalb in der Folge sich erhöhte Kosten ergeben haben. Der Landeshauptmann hat in Anwesenheit des Vereins Pro Schwarzenbach einen Beitrag von bis zu 50% auf die Gesamtausgabe zugesichert.

Die Fa. Energytech wird nun die dem Gemeinderat übermittelte Studie erläutern.

Ing. Klammsteiner und Ing. Pallua des Studios Energytech erläutern daraufhin die verschiedenen Möglichkeiten betreffend die Eingriffe für eine neue Kältetechnik für den Eislaufplatz:

Ing. Klammsteiner informiert, dass mehrere Aspekte bei der Prüfung in die Analyse geflossen sind:

- die Rückkühlung der Kompressoren mit Wasser und der damit zusammenhängenden Probleme wegen des nicht sauberen Wassers im Teich
- die Rückkühlung sollte mit eigenem Kühlturm und Trinkwasser erfolgen
- die Wärmerückgewinnung soll in Investitionskosten und auch in der Energieleistung berechnet werden
- Wärmetauscher und Kompressoren befinden sich in gutem Zustand

- wo sollte die Position der Kältezentrale sein

Es gibt verschieden Möglichkeiten:

- eine einfache Lösung die jedoch viel Platz benötigt, sind die Kompressoren mit Luftkühlung
- eine weitere sind die wassergekühlten Kompressoren, jedoch anstatt mit Ammoniak mit HFO Gasen
- eine dritte ist die bestehende Anlage mit den gut funktionierenden Teilen zu erhalten und mit Ammoniaklösung weiterzugehen mit dem besten Wirkungsgrad

Laut Techniker ist die Wahl des Kühlmittels sehr wichtig: Ammoniak ist eine alte Methode, z.T. war diese früher auch problematisch für die Atmosphäre; die heutigen Generationen allerdings tragen einen geringsten Beitrag zum Treibhauseffekt bei und die Sicherheitsauflagen sind aufwändig und deshalb etwas kostspielig. Allerdings ist diese Methode eine der wirkungsvollsten.

Die laufenden Kosten wurden auf die heutige Saisondauer von ca. 5 Monaten berechnet.

Auf die Fragen der Ratsmitglieder Pichler Richard hinsichtlich Verluste, Unterweger nach den Wirkungsgrad, Decarli nach Wärmerückgewinnungsmöglichkeiten und anderen technischen Details ergehen vonseiten des Studios Energytech folgende Antworten:

- bei Verlusten von Ammoniak ergehen ca. gleiche Kosten wie bei anderen Substanzen; durch die hohen Sicherheitsmaßnahmen dürften diese Verluste gering gehalten werden, die Kosten der ordentl. Wartung sind in der heutigen Kostenanalyse nicht enthalten
- der Wirkungsgrad von 2,9 wurde auf die heutige Dauer der Anlage also 5 Monate berechnet und liegt ca. bei 25.000€
- da die Heizzentrale angrenzend an den Technikraum liegt, ist eine Anbindung gut möglich bei Verwendung der Abwärme der Kompressoren.

Ratsmitglied Gabalin unterstreicht, dass man bei der Wahl der Variante vermehrt auf die zukünftigen laufenden Kosten achten soll als auf die Kosten der

siglieri con conteneva la parte del recupero di calore. A seguito dell'integrazione, anche i costi hanno subito alcune variazioni. Il Sindaco spiega che in un incontro con l'associazione Pro Schwarzenbach, il Presidente della Giunta provinciale, ha garantito un finanziamento fino al 50% sui costi complessivi. La ditta Energytech deluciderà ora le diverse possibilità di intervento.

I rappresentanti dello studio Energytech l'ing. Klammsteiner e l'ing. Pallua spiegano le singole possibilità di intervento sull'impianto della centrale frigorifera presso il campo di pattinaggio:

l'ing. Klammsteiner informa che sono stati presi in considerazione diversi criteri per l'analisi:

- il raffreddamento dei compressori con l'acqua e la problematica dell'acqua non pulita nello stagno
- il recupero di energia si dovrà basare sull'apposita torre di raffreddamento e con acqua potabile
- il recupero di calore deve essere calcolato in costi d'investimento e potenza
- i scambiatori di calore ed i compressori sono tutt'ora in buono stato di manutenzione
- esame del posizionamento della centrale frigorifera

Ci sono dunque diverse varianti per il rinnovo:

- la soluzione più semplice, che però richiede molto spazio, sono i compressori con raffreddamento ad aria
- una ulteriore variante sono i compressori a raffreddamento d'acqua, però al posto dell'ammoniaca con gas HFO
- e la terza è quella di mantenere l'impianto esistente con gli elementi ben funzionanti con la soluzione ad ammoniac con un alto grado di efficienza

Secondo i tecnici la scelta del tipo di raffreddamento è molto importante: l'impianto ad ammoniac è da sempre un metodo classico, in parte in passato anche problematico per l'atmosfera; le ultime generazioni influiscono solo minimamente all'effetto serra. I requisiti sulla sicurezza sono molto severi e pertanto i costi sono anche abbastanza elevati. Tuttavia questa soluzione è una delle più efficienti.

I costi correnti sono stati calcolati su una durata stagionale di ca. 5 mesi.

Su domande dei consiglieri Pichler Richard riguardante le perdite, Unterweger riguardante il grado di efficienza e Decarli in merito alle possibilità di recupero di energia di calore ed altri dettagli tecnici, lo studio Energytech da le seguenti risposte:

- in caso di perdite di ammoniac si hanno gli stessi costi che con altre sostanze; visto le notevoli misure di sicurezza, non si dovranno avere perdite. Non sono contenuti nell'analisi i costi per la manutenzione ordinaria.
- il grado di efficienza di 2,9 è stato calcolato sul periodo stagionale attuale di 5 mesi ed i costi si aggirano sui 25.000€.
- la centrale termica attuale si trova adiacente al locale tecnico, in questo modo si potrà garantire un utilizzo del calore in modo più che soddisfacente.
- Consigliere Gabalin sottolinea che per la scelta della variante ottimale è più importante tenere conto delle spese future correnti che non nell'importo di investimento

Investition.

Der Bürgermeister bedankt sich daraufhin bei der Fa. Energytech und ersucht den Gemeinderat um die Genehmigung der Studie wie vorgelegt bei gleichzeitigem Auftrag an den Gemeindevorstand, in Zusammenarbeit mit dem Verein Pro Schwarzenbach die bestmögliche Lösung zu finden.

Die Beschlussvorlage wird daraufhin bei 17 anwesenden und abstimmenden Räten mit Stimmeneinhelligkeit genehmigt.

### **8. Vorstellung der Machbarkeitsstudie betreffend die Neuerrichtung eines Recyclinghofes für die Gemeinde Auer**

Der Bürgermeister begrüßt Ing. Weiss Winfried, welcher die Studie betreffend die Neuerrichtung eines Recyclinghofes vorlegt und erläutert:

Ing. Weiss informiert, dass bei der Ausarbeitung der Studie auf mehrere Kriterien Acht gegeben wurde:

- aufgrund des heutigen Bedarfs, der Einwohner und der geltenden staatlichen und Landesbestimmungen in der Materie sollte der RH in Zukunft bis zu 14 Container Platz schaffen

- verschiedenste Materialien sollten abgeliefert werden

- Aspekte wie die Verkehrssituation, die Nähe zum Zentrum, Enteignung von Flächen, BLP Ausweisung, Gefahrenzonenlage, Notwendigkeit von Aufschüttungen und Bauarbeiten, Vinkulierungen, Bannstreifen, Stromleitungen, Erstellungskosten sind in die Studie eingeflossen, welche zu verschiedenen Varianten geführt hat

Ing. Weiss geht daraufhin anhand der an die Räte übermittelten Studie auf die einzelnen Varianten ein und erläutert die Vor- und Nachteile.

Ratsmitglied Unterwöger informiert sich nach der Möglichkeit der Verlängerung des bestehenden RH.

Ing. Weiss erläutert, dass eine Erweiterung des bestehenden RH mit großen Kosten verbunden wäre, da eine Enteignung von Flächen hinzukommt, auch der Abbruch des bestehenden RH sei nicht sinnvoll, zumal dieser noch genutzt werden könnte.

Die Alternative eines langgezogenen RH (wie Variante 2.1) an derselben Stelle bringt keinen Vorteil, der einzige bleibt die Anbindung wegen der Dorfnähe; die Dienstwohnung dürfte wegen der bestehenden Stromleitung nicht überall realisierbar sein; diesbezüglich bedürfe es aber einer genaueren Überprüfung durch die Terna. Außerdem ist angrenzend laut GZP blaue Zone. Aufgrund der hohen Kosten wurde diese Variante nicht eingehender überprüft.

RM Pichler Richard: bringt ein, dass man den jetzigen RH in Zukunft für mögliche Verwendung als Bauhof nutzen könnte

Vizebgm. Sgarbossa bringt ein, dass hinsichtlich der Variante (nähe Parkplatz) dieser sei sicherlich weiter

Il Sindaco ringrazia la ditta Energytech per le delucidazioni e chiede al Consiglio di approvare lo studio di fattibilità come elaborato e congiuntamente di incaricare la Giunta comunale, ad esaminare e scegliere la miglior variante in collaborazione con l'associazione Pro Schwarzenbach ed i tecnici esperti.

La bozza di delibera viene approvata su 17 consiglieri presenti e votanti ad unanimità di voti.

### **8. Presentazione dello studio di fattibilità riguardante la nuova realizzazione di un centro di raccolta rifiuti per il Comune di Ora**

Il Sindaco saluta l'ing. Weiss Winfried che ha elaborato lo studio di fattibilità riguardante il nuovo centro di riciclaggio:

Ing. Weiss informa che nell'ambito dell'elaborazione dello studio di fattibilità sono stati presi in considerazione diversi aspetti:

- a seguito del fabbisogno attuale, del numero di abitanti e della normativa statale e provinciale vigente in materia, il centro di riciclaggio dovrà avere una capienza per ca 14 container.

- la raccolta riguarda una vasta gamma di materiali

- la situazione riguardante la mobilità, la vicinanza al centro del paese, eventuali aree da espropriare, le destinazioni nel PUC, la situazione secondo il piano dei pericoli, le necessità di interventi per la creazione di argini ed altre opere, rete di elettricità, vincoli esistenti e costi di costruzione, tutto ciò è stato preso in considerazione nell'elaborazione delle diverse varianti.

L'ing. Weiss spiega le singole varianti in base allo studio elaborato e delucida le singole possibilità.

La consigliera Unterwöger chiede dettagli riguardanti un possibile prolungamento dell'esistente piano di riciclaggio esistente.

Ing. Weiss risponde che un ampliamento del centro esistente comporta ulteriori costi elevati vista la necessità di esproprio, inoltre la vecchia struttura potrebbe essere utilizzata altrimenti. Per quanto riguarda la possibilità di realizzare la variante 2.1 sul sito esistente, questo non porterebbe grandi vantaggi, l'unico sarebbe quello della vicinanza al paese. L'abitazione di servizio non sarebbe realizzabile ovunque visto il traliccio dell'energia elettrica esistente. Una tale alternativa necessiterebbe un esame più dettagliato con la soc. Terna. Inoltre la zona adiacente nel piano dei pericoli è destinata come zona blu. Visti i costi molto elevati di tale possibilità, la stessa non è stata presa in considerazione come possibile variante.

Consigliere Pichler Richard sottolinea che il centro di riciclaggio esistente potrebbe essere funzionante in futuro come cantiere comunale.

Vice Sindaco Sgarbossa interviene sulla variante – adiacente al parcheggio: tale sito sicuramente è più

entfernt, allerdings gut erreichbar mit Fahrräder; im Vergleich zu anderen Variante könnte man auch die notwendigen Infrastrukturen errichten bzw. zuführen.

RM Mutinelli bringt ein, dass er so gut wie keine Bürger mit Rädern gesichtet hätte, die zum RH fahren, sehr wohl aber Fußgänger, insbesondere jene die in der Bahnhofstraße wohnen. Seiner Meinung nach sei die Variante 2.3 die beste Lösung, vielleicht mit leichter Verschiebung nach Osten.

Ass. Pichler Roland bringt ein, das bei der Variante 2.3. immer schon die Erweiterung des Parkplatzes angedacht war.

RM Decarli bringt ein, dass der Parkplatz einen geregelten Zugang haben soll, falls eine Schranke vorgesehen, wäre dies allerdings ein Problem.

Auf die Frage der Aufschüttung des bestehenden Grabens, informiert Ass. Pichler Roland, dass dies schon früher Thema war, von den zuständigen Landesämtern wird dies nicht befürwortet.

#### - Allfälliges

Ehrenamt in Not: der BM informiert über die Initiative und Unterschriftenaktion betreffend die Unterstützung Ehrenamt in Not

BBT: der BM informiert über ein BBT Informationstreffen das im Sitz der Bezirksgemeinschaft Unterland/Überetsch in Neumarkt stattgefunden hat. Anwesend waren unter anderem die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden sowie der Koordinator der BBT Beobachtungsstelle. Der Bürgermeister habe darauf verwiesen, dass die Gemeinde Auer bereits zahlreiche Gemeinderatsbeschlüsse gegen eine offene Trassenführung im Gemeindegebiet von Auer gefasst hat. Die Gemeinde Auer habe sich stets für einen alternativen Trassenverlauf ohne Fensteröffnung ausgesprochen. Der Bürgermeister kündigt diesbezüglich ein Treffen mit den Fraktionssprechern des Gemeinderates an.

RM Decarli informiert sich nach dem ROV Malfer: BM berichtet, dass der Ausbau der Villa Malfer unabhängig vom geplanten ROV erfolgt; nachdem das Denkmalamt kein positives Gutachten zum ursprünglichen Vorschlag gegeben hat, soll demnächst ein weiterer Vorschlag eingebracht werden.

Projekt Erholung Sportzone: BM bedankt sich bei Ing. Rauch, welcher den Vorschlag ausgearbeitet hat; bisher gibt es dazu nichts konkretes.

Weiters informiert er, dass im Falle einer geplante Überdachung der Eishalle, Beiträge angesucht werden würden.

RM Plasinger: informiert sich hinsichtlich der Ausschreibung des Schwimmbads. Laut Ass. Pichler gibt es bisher 1 bis max. 2 Interessierte. Hinsichtlich der Filteranlage informiert Ass. Pichler, dass auch im Falle einer Vergabe der Arbeiten, aufgrund der derzeitigen Verzögerungen bei den

lontano dal paese, anche se è facilmente raggiungibile in bicicletta. In confronto ad altre varianti, anche la costruzione di infrastrutture sarebbe fattibile.

Consigliere Mutinelli interviene dicendo che fino ad oggi ha visto pochissimi cittadini che raggiungono il centro di riciclaggio in bici; cittadini a piedi invece sono più numerosi, specialmente i confinanti della via Stazione. Secondo lui la variante migliore è la 2.3, forse con spostamenti più ad ovest.

Ass. Pichler Roland spiega che nella variante 2.3. da anni si pensava ad un ampliamento del parcheggio esistente.

Cons. Decarli sottolinea che il parcheggio deve avere un accesso separato ben funzionante, nel caso ci fosse una sbarra questo potrebbe recare problemi.

In merito alla domanda degli argini, ass. Pichler Roland ricorda che questo è già stato proposto negli ultimi anni, sempre rigettato dagli uffici provinciali competenti.

#### - Varie

Volontariato: Il Sindaco informa sull'iniziativa riguardante il volontariato e l'azione di raccolta delle sottoscrizioni al fine di sostenere tale importante servizio.

Galleria BBT: Il Sindaco informa sull'ultimo incontro informativo riguardante il BBT tenutosi presso la sede di Egna della Comunità Comprensoriale Bassa Atesina/Oltradige. All'incontro hanno partecipato i Sindaci dei comuni membri e il coordinatore dell'osservatorio BBT. Il Sindaco in questa occasione ha riferito che il Comune di Ora ha già redatto numerose delibere di consiglio contro un tracciato aperto sul territorio comunale di Ora. Il Comune di Ora si è espresso fermamente per una tracciato alternativo senza aperture. Il Sindaco annuncia a tal proposito un incontro con i capogruppo del consiglio comunale.

Consigliere Decarli chiede informazioni in merito alla convenzione urbanistica Malfer: Il Sindaco spiega che i lavori iniziati presso la Villa Malfer non hanno niente a che fare con la convenzione urbanistica; per quanto riguarda la convenzione, l'ufficio tutela artistica non ha concesso parere positivo in merito alla proposta originaria, ora si aspetta un'altra proposta.

Progetto ricreazione zona sportiva: il Sindaco ringrazia Ing. Rauch, il quale ha elaborato lo studio. In merito non ci sono nuove informazioni.

Inoltre informa, che nel caso di una eventuale progettazione di una copertura del campo di pattinaggio, si chiederanno contributi provinciali.

Cons. Plasinger chiede informazioni in merito all'affidamento della gestione della piscina pubblica. Ass. Pichler informa che ad oggi ci dovrebbero essere 1 max. 2 interessati. Per quanto riguarda l'impianto filtri della piscina, anche in caso di un appalto ci sono lunghi tempi di attesa per il materiale, per cui non si

Materiallieferungen es sein kann, dass die Filteranlage nicht vor Saisonsbeginn eingebaut wird. Auch informiert er über die erhöhten Stromkosten.

RM Unterweger informiert sich hinsichtlich Beiträge für Garten der Begegnung. Der BM informiert dass der Betrag über 45.000€ die gesamte Jugendtätigkeit betrifft.

Nach 19,30 Uhr stoßen die Mitglieder der Verkehrs- und Umweltkommission hinzu: es wird über die möglichen Kompensationsmaßnahmen diskutiert.

Armin Gabalin meint, dass die langgezogene Variante (2.1) gar nicht so schlecht sein.

Rauch Günther bringt ein, dass die Aufgabe der Verkehrskommission jene sei, den Verkehrsaspekt zu überprüfen. Die Verlegung des bestehenden Recyclinghofes sei nicht optimal; im Falle einer Verlegung Richtung Bahnhofsgelände sollte man aufgrund der Vorgeschichte evtl. Kriegsrückstände berücksichtigen.

Um 20,30 Uhr wird die Sitzung abgeschlossen.

Gelesen, bestätigt und unterzeichnet.

Der Bürgermeister

Martin Feichter

*Digital unterzeichnet/firmato digitalmente*

Die amtsführende Generalsekretärin

Dr. Christine Dalleaste

*Digital unterzeichnet/firmato digitalmente*

potrà garantire il rifacimento prima dell'inizio della stagione. Inoltre informa sui notevoli aumenti dei costi per l'energia elettrica.

Cons. Unterweger chiede informazioni in merito al contributo per il giardino degli incontri. Il Sindaco informa che l'importo di 45.000€ riguarda il sostegno dell'intera attività per i giovani.

Dopo le ore 19,30 intervengo i membri della commissione per la mobilità nonché all'ambiente in merito al centro di riciclaggio.

Specialmente si discute su eventuali misure di compensazione.

Armin Gabalin crede che la variante 2.1 non sarebbe così male.

Günther Rauch ricorda che il compito della commissione alla mobilità è quella di esaminare l'aspetto riguardante il traffico; la variante di spostare il centro dunque non è ottimale; nel caso di una ricollocazione verso l'areale ferroviario, sottolinea di considerare anche possibili relitti di guerra in tale zona.

La seduta termina alle ore 20,30.

Letto, confermato e sottoscritto.

Il Sindaco

La Segretaria generale reggente